

Lammers unterstützt Nelson-Mandela-Schule

IHK-Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“

Rheine. – Die Nelson-Mandela-Schule und die Clemens Lammers GmbH & Co. KG in Rheine sind offizielle Kooperationspartner im Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen. Vertreter von Unternehmen und Sekundarschule unterzeichneten gestern (4. Oktober) eine entsprechende Vereinbarung. Damit steigt die Zahl der Kooperationen im Kreis Steinfurt auf 89. Für die Sekundarschule ist es die fünfte Partnerschaft mit einem Unternehmen in der IHK-Initiative.

Hauptziel des IHK-Projektes ist es, Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung sowie Unternehmen bei der Sicherung des Fachkräftenachwuchses zu unterstützen. „Viele Jugendliche haben nur ungenaue Vorstellungen von einer betrieblichen Ausbildung und den guten Karrierechancen, die sie bietet“, erklärt IHK-Projektmitarbeiterin Inna Gabler. Unternehmen wie Lammers seien bestens geeignet, den Schülern die Vielfalt und Wirklichkeit der Arbeitswelt zu zeigen, mit ihren Möglichkeiten, aber auch mit ihren Anforderungen. Gabler: „Der Schlüssel zum Erfolg ist das persönliche Kennenlernen: Die Schüler erkennen ihre Interessen und das Unternehmen findet Talente, die es zu fördern lohnt, auch wenn das Zeugnis auf den ersten Blick etwas anderes sagt.“





Freuen sich auf die Zusammenarbeit: (v. l.) IHK-Projektmitarbeiterin Inna Gabler, Betriebsleiter Martin Mientus, Personalreferentin Lisa Fier, Studien- und Berufswahlkoordinatorin Viktoria Schnall und Geschäftsführer Christoph Südhoff.

Die Clemens Lammer s GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Unternehmen für Elektromaschinenbau. Es entwickelt, fertigt, repariert und prüft elektrische Antriebstechnik unterschiedlicher Art und für viele Anwendungsbereiche. Am Standort in Rheine arbeiten rund 100 Mitarbeiter.

Das Unternehmen lädt Schüler und Lehrer der Nelson-Mandela-Schule zu Betriebsbesichtigungen ein, um ihnen Einblicke in unterschiedliche Geschäftsfelder zu ermöglichen und das Ausbildungsangebot zu präsentieren. Auszubildende gehen als IHK-Ausbildungsbotschafter in die Schulklassen, um über Berufswahl und Arbeitsalltag zu berichten. Durch Praktika und an Berufsfelderkundungstagen können Schüler das Unternehmen noch näher kennenlernen.

Geschäftsführer Christoph Südhoff unterstreicht angesichts sinkender Schulabgängerzahlen die Notwendigkeit, keine Talente unentdeckt zu lassen: „Um unser Unternehmen nachhaltig weiterzuentwickeln, müssen wir schon heute offensiv auf die jungen Leute zugehen und immer wieder begabte und motivierte Jugendliche entdecken, ausbilden und fördern.“ Nur so könne ein Betrieb wettbewerbsfähig bleiben, so Südhoff weiter.

Guido Volk, stellvertretender Schulleiter, betont: „Das IHK-Projekt bietet unseren Schülern, aber auch den Lehrern die Chance, Betriebe hautnah kennenzulernen und sich für Ausbildungsberufe und die Wirtschaft nachhaltig zu begeistern. Gleichzeitig entdecken die Jugendlichen durch gemeinsame Projekte ihre fachlichen, methodischen und sozialen Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt.“

Die IHK Nord Westfalen bietet allen Schulen und Unternehmen in ihrem Bezirk Unterstützung bei der Anbahnung von Kooperationen an. Ansprechpartnerinnen für das Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“ sind im Münsterland Inna Gabler, Telefon 0251 707-305, E-Mail gabler@ihk-nw.de  und Melanie Vennemann, Telefon 0251 707-304, E-Mail vennemann@ihk-nw.de .

[Weitere Informationen](#)

Kontakt

Guido Krüde wagen

Ansprechpartner für Journalisten

Mobil 0170 6357959

[0251 707 233](tel:0251707233)

0251 707 358 (Fax)

kruedewagen@ihk-nordwestfalen.de

Weitere Informationen

 Foto - Freuen sich auf die Zusammenarbeit: (v. l.) IHK-Projektmitarbeiterin Inna Gabler, Betriebsleiter Martin Mientus, Personalreferentin Lisa Fier, Studien- und Berufswahlkoordinatorin Viktoria Schnall und Geschäftsführer Christoph Südhoff.
(Nr. 4211642)

Kontaktinformationen

IHK Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61
48151 Münster

Telefon: 0251 / 707-0

E-Mail: infocenter@ihk-nordwestfalen.de

© IHK Nord Westfalen

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.